

**Heimathochschule:** Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

**Gasthochschule:** Narva College of University of Tartu

**Land:** Estland

**Studienjahr:** 2017/18

Auslandsstudium im Rahmen des  
ERASMUS+ Programms der Europäischen Union

## **Erfahrungsbericht**

**Studienfächer:** Mathematik und Englisch

**Studienziel:** Bachelor Europalehramt (PO 2015)

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Bericht alle hier aufgeführten Punkte. Der Bericht sollte nicht mehr als insgesamt 3 Seiten umfassen.

## 1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Das Akademische Auslandsamt der PH Ludwigsburg war eine super große Hilfe bei allen Vorbereitungen. Egal ob Fragen per Email, Informationen oder benötigten Unterlagen. Ich bewarb mich im ersten Semester (WiSe 2016/17) auf einen Auslandssemester Platz für das dritte Semester. Durch das Erasmus Programm verschob sich der Aufenthalt auf das vierte Semester. Die Planung und Organisation richtete sich hauptsächlich nach den Informationen der Infoveranstaltungen und den zugänglichen Onlineinformationen. Die Bewerbung am Narva College erfolgte online und war sehr übersichtlich. Zusätzlich benötigte Unterlagen waren mein Lebenslauf, ein Motivationsschreiben und das Learning Agreement.

## 2. Unterkunft

Durch die Zusage der Gasthochschule hatte man automatisch einen Platz im Studentenwohnheim sicher. Vor Ort wurde durch den Koordinator der internationalen Studenten aber auch Hilfe zur Wohnungssuche angeboten, manche meiner internationalen Kommilitonen formten so Wohngemeinschaften. Ich entschied mich für das Studentenwohnheim. Das Wohnheim ist ein sowjetischer Plattenbau mit fünf Stockwerken mit jeweils circa 15 Wohnräumen, vier Toiletten und einer Küche. Zusammen mit einer weiteren Austauschstudentin teilte ich mir ein Doppelzimmer, das bereits möbliert war. Es gibt zwei Gemeinschaftsduschen für das gesamte Wohnheim, sowie einen Gemeinschaftsraum mit Fernseher, Waschmaschine und Trockner und einen kleinen Sportplatz neben dem Wohnheim. Der Fußweg von Wohnheim zur Hochschule betrug circa 15 Minuten und auch sonst ist dessen Lage sehr zentral, da man in circa 10 Minuten zu Einkaufszentren, Fitnessstudios und Bars kommt. Die Aufteilung der Zimmer wurde durch die Koordinatoren der Gasthochschule geregelt, nach Absprache mit diesen war es aber kein Problem Zimmer und Mitbewohner zu wechseln.

## 3. Studium an der Gasthochschule

Das Narva College bietet im Sommersemester ein festes Erasmus Programm für Austauschstudierende an, an dem ich auch teilnahm. Der Schwerpunkt hierbei liegt in Multilingual Education and CLIL Methodology. Durch dieses Programm waren meine Mitstudierenden hauptsächlich weitere internationale Studenten bis auf wenige Esten. Die Seminare und Vorlesungen fanden dadurch in kleineren Gruppen statt und waren sehr interaktiv. In manchen Seminaren musste man Referate halten, in anderen Portfolios oder Hausarbeiten anfertigen oder eine Klausur am Semesterende schreiben. Neben dem Studium wurden für uns Ausflüge, Praktika, Konferenzen und Veranstaltungen, durch das College organisiert und angeboten. Die Veranstaltungen Bitte reichen Sie Ihren Bericht **digital (per E-Mail** Anhang an [international@ph-ludwigsburg.de](mailto:international@ph-ludwigsburg.de)) **sowie gedruckt und unterschrieben** beim Akademischen Auslandsamt der PH ein.

die ich besuchte fanden hauptsächlich auf Englisch statt, außer mein Russisch Sprachkurs. Russisch und Estnisch sind die anderen zwei Sprachen in welchen Veranstaltungen angeboten werden. Stundenplan, Aufgaben und Vor- und Nachbereitung konnten immer online eingesehen, bearbeiten und hochgeladen werden. Wie bei uns nutzt das Narva College dafür die Website moodle. Die Hochschule ist sehr modern ausgestattet und arbeitet mit einen hohen technischen Standard. Außerdem ist die dazugehörige Bibliothek wunderschön. Als Cafeteria gab es ein etwas kleineres Café und Restaurant in dem es für Studierende der Einrichtung preislichen Nachlass gibt. Zudem finden in den Räumen des Colleges häufig Kunstausstellungen, Konzerte und Quizabende statt. Das Gebäude des Narva Colleges ist sehr schön konzipiert und aufgebaut mit sehr vielen Fenstern und allgemein offen.

#### 4. Alltag und Freizeit

Mein Alltag orientierte sich hauptsächlich an meinem Stundenplan, dieser änderte sich von Woche zu Woche, da manche meiner Veranstaltungen nicht regelmäßig stattfanden. Außerdem war mein Alltag von all den anderen Internationalen Studenten geprägt, in denen ich sehr gute Bekanntschaften und Freunde gefunden habe. Zusammen mit ihnen besuchte ich ein nahegelegenes Fitnessstudio, das Einkaufszentrum, Konzerte und Quizabende im College. Man verbrachte oft seine Freizeit zusammen und lernte so nicht nur andere Menschen, sondern auch ihre Kultur und Geschichten kennen. Durch das Zusammenleben im Wohnheim kochten wir zusammen oder machten Spaziergänge um Narva zu erkunden. Durch Narvas geographische Lage und freie Tage an der Hochschule und Wochenenden, konnten wir nicht nur Estland erkunden, sondern auch in nahegelegene andere Länder verreisen. Wir waren einige Male in Tartu und Tallin oder am Meer, das nur 15 Minuten mit dem Bus entfernt ist. Aber auch nach St. Petersburg, Helsinki und Stockholm ist es von Estland aus nicht weit.

#### 5. Fazit

Ich bin überglücklich mein Auslandsemester am Narva College in Narva, Estland verbracht zu haben und kann es nur weiterempfehlen. Estland ist ein wunderschönes Land über das es viel zu erfahren und entdecken gibt. Zudem habe ich durch meinen Auslandsaufenthalt viele neue Leute kennenlernen dürfen, mit welchen ich wunderschöne Erfahrungen kreierte habe. Es war eine tolle Möglichkeit Einblicke in ein anderes Bildungssystem zu bekommen, sowohl auf Hochschulebene, als auch durch die Praktika an Schulen. Zudem habe ich sehr viel über Europa und dessen Vergangenheit erfahren und gesehen, aus einem Blickwinkel der für mich neu war. Ich kann ein Auslandsemester am Narva College in Estland nur empfehlen. Ich habe mich sowohl an der Hochschule, als auch im Gastland sehr wohlfühlt und möchte diese Erfahrung nicht mehr missen.

Vielen Dank an alle die mir mein Auslandsemester ermöglicht haben!

Bitte reichen Sie Ihren Bericht **digital (per E-Mail Anhang an [international@ph-ludwigsburg.de](mailto:international@ph-ludwigsburg.de)) sowie gedruckt und unterschrieben** beim Akademischen Auslandsamt der PH ein.